



DPtV-Master-Forschungspreis 2023

Stand: 01.09.2022

Die Fachgruppe Wissenschaft und Forschung der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung (DPtV) vergibt auch im Jahr 2023 den **DPtV-Master-Forschungspreis** für eine herausragende Masterarbeit aus dem Themenkreis der psychotherapeutischen Versorgung.

Zu den Zielen der Fachgruppe gehört u. a. die Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Praxis im Bereich der Psychotherapie. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Psychotherapieforschung. Die Psychotherapie ist heute als wirksame Behandlungsmethode für psychische Störungen erforscht und anerkannt. Dennoch gibt es offene Fragen, wie etwa: Wie wirkt Psychotherapie und wie können zugrunde liegende Mechanismen sichtbar gemacht werden? Für wen wirkt welche Art von Therapie? Welche ungünstigen Therapieeffekte sind bei Psychotherapie zu erwarten und wie sollte diesen begegnet werden? Es gibt viele Untersuchungen zur Wirksamkeit (Efficacy) von ambulanter Psychotherapie unter experimentell kontrollierten Studienbedingungen, aber es besteht immer noch ein Defizit an empirischen Ergebnissen zur Realversorgung in der Psychotherapie (Effectiveness).

Ein wichtiger Forschungsbereich in der Psychotherapie ist daher auch die Versorgungsforschung. Hier werden die Versorgungsbedarfe in der Psychotherapie beschrieben und analysiert. Die Versorgungssituation von Patient*innen mit psychischen Erkrankungen sowie die Entwicklung und Implementierung neuer Versorgungskonzepte unter realen Bedingungen werden untersucht. Ausgezeichnet wird von der DPtV daher eine herausragende Masterarbeit, die sich mit einem praxis- und/oder versorgungsrelevanten Thema in der Psychotherapie befasst.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Außerdem erhält der/die Preisträger*in die Möglichkeit der Veröffentlichung eines Artikels in der Psychotherapie Aktuell.

Die Masterarbeit muss abgeschlossen sein und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Für die Bewerbung ist ein Empfehlungsgutachten eines/einer Gutachter*in der Masterarbeit notwendig. Die Preisverleihung findet im Rahmen des DPtV-Symposiums im Juni 2023 in Berlin statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2023

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de



Folgende digitalisierte Unterlagen sind einzureichen an:
masterpreis@dptv.de

1. Masterarbeit
2. Kurzes Empfehlungsgutachten durch eine/n Betreuer*in bzw. eine/n Gutachter*in der Masterarbeit
3. Motivation für das gewählte Forschungsthema
4. Kurzlebenslauf

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, zu denen die vollständigen Unterlagen eingereicht wurden.

Information zum Auswahlverfahren:

Die Anforderungen sind vielschichtig, daher nutzt die Fachgruppe Wissenschaft und Forschung ein zweistufiges Auswahlverfahren. Im ersten Schritt analysiert das Referat Wissenschaft und Forschung zusammen mit weiteren Expert*innen in der DPtV alle Einsendungen und nominiert drei besonders gute Arbeiten. Diese werden an die Expertenjury des Wissenschaftlichen Beirates der Fachgruppe gereicht, die dann den/die endgültige Preisträger*in ermittelt. Die Begutachtung berücksichtigt u. a. Innovationsgehalt, methodisches Vorgehen (Studiendesign, Auswertung, Ergebnisdarstellung), Praxisrelevanz und Bezug zur aktuellen psychotherapeutischen Versorgungslage in Deutschland.

Ansprechpartner: Dr. Cornelia Rabe-Menssen

E-Mail: masterpreis@dptv.de

Mit 20.000 Psychotherapeut*innen ist die DPtV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPtV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.

www.dptv.de

www.twitter.com/DPtVBund/

www.facebook.de/dptvbund/

www.instagram.com/dptv_bund/